

Neophyten als Problempflanzen

In unserem Landkreis ist es besonders das "Drüsige indische Springkraut", das sich an Ufern von stehenden und fließenden Gewässern, in Wäldern, an den Waldrändern und in Feuchtbiotopen schnell ausbreitet und dabei nicht nur artenreiche, einheimische Pflanzengesellschaften verdrängt, sondern auch der Erosion Vorschub leistet.



Das "Drüsige Springkraut" führt bei Bestandsbildung zu einer Verarmung der Begleitvegetation. Im Wald verzögert es die natürliche Verjüngung der Gehölze möglicherweise durch Beschattung. Entlang von Gewässern verdrängt es die ufersichere Vegetation und hinterlässt so nach seinem Absterben im Herbst offene, ungesicherte, erosionsgefährdete Uferstellen. Bienen und Hummeln bevorzugen das Springkraut, da sie dort das beste Futter finden. Heimische Pflanzen leiden darunter, weil ihre Samenproduktion im Umkreis von mehreren Kilometern beeinträchtigt wird!

Deshalb findet zur Bekämpfung des Springkrauts ein Aktionstag statt, bei dem alle Einwohner Ambergs zur Unterstützung eingeladen sind.

Wann: Samstag, den 02.07.2011

Treffpunkt: 9:00 Uhr Senderstraße Brücke/Bänkle

Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Bei weiteren Fragen und Rückmeldungen:

Hermann Melder Tel. 2219

Hannelore Möhl Tel. 90512